

Niederschrift Nummer FSS/10/017

| | |
|---|-------------------|
| Gremium | Sitzung am |
| Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren | 19.11.2013 |

| | |
|------------------------|----------------------|
| Sitzungsort | Sitzungsdauer |
| Saal I des Ratstraktes | 17:00 - 18:25 Uhr |

Anwesend:

Vorsitzende: Elke Middendorf
 Schriftführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | | |
|------------------------|-------------------|--|
| Herr Julian Deuse | ordentl. Mitglied | |
| Frau Sandra Hagen | ordentl. Mitglied | |
| Herr Robert Lentes | ordentl. Mitglied | |
| Herr Heinz Mathwig | stv. Vorsitzender | |
| Frau Brigitte Matiak | ordentl. Mitglied | |
| Frau Christina Pattke | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Susanne Turk |
| Herr Hartmut Ramin | ordentl. Mitglied | bis 18.10 Uhr, TOP 1 |
| Herr Uwe Reichelt | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Dr. Edith Kirsch |
| Frau Ute Scheunemann | ordentl. Mitglied | |
| Herr Thomas Semmelmann | ordentl. Mitglied | |

Christlich Demokratische Union

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Frau Rosemarie Degenhardt | ordentl. Mitglied |
|---------------------------|-------------------|

| | | |
|----------------------|---------------|--|
| Frau Bärbel Guschall | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Marco Morten Pufke |
| Frau Gisela Hake | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Martina Plath |
| Frau Elke Middendorf | Vorsitzende | |

Bündnis 90/Die Grünen

| | | |
|--------------------|-------------------|--|
| Frau Elke Grziwotz | ordentl. Mitglied | |
|--------------------|-------------------|--|

Freie Demokratische Partei

| | | |
|-------------------------|---------------|------------------------------------|
| Herr Hans-Wolfgang Alph | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Rainer Seepe |
|-------------------------|---------------|------------------------------------|

Entschuldigt fehlen

| | | |
|---------------------------|--|--|
| Frau Hannelore Engelhardt | | |
|---------------------------|--|--|

Von der Verwaltung nehmen teil

| | | |
|--------------------|--|--|
| Herr Bernd Wenske | Beigeordneter | |
| Herr Ralf Möllmann | Stellv. Leiter Sozialamt /Schriftführer | |

Entschuldigt fehlen

| | | |
|-------------------------|-------------------|--|
| Frau Dr. Edith Kirsch | ordentl. Mitglied | |
| Frau Martina Plath | ordentl. Mitglied | |
| Herr Marco Morten Pufke | ordentl. Mitglied | |
| Herr Rainer Seepe | ordentl. Mitglied | |
| Frau Susanne Turk | ordentl. Mitglied | |
| Frau Fatma Uyar | stv. Mitglied | |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|---|--|---------|
| 1 | Situation der hausärztlichen Versorgung in Bergkamen | 10/1309 |
| 2 | Aufhebung mehrerer Satzungen für städtische Übergangsheime | 10/1310 |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Situation der hausärztlichen Versorgung in Bergkamen

Vorlage: 10/1309

Beig. Wenske weist in diesem Rahmen erneut auf die Wichtigkeit der Aktivitäten für das Gemeinwohl der EinwohnerInnen der Stadt Bergkamen hin. Es wurden auch in der Arbeitsgruppe systemische Probleme in der generellen Versorgung mit (Haus-)Ärzten erkannt, die von hier nicht beeinflussbar sind. Es existieren darüber hinaus jedoch durchaus Lösungsansätze, welche die aktuelle Situation positiv beeinflussen könnten.

Beig. Wenske stellt hierzu folgende Punkte als Ergebnis des Arbeitsgruppentreffens vor, die er in einem Kozeptpapier zusammengefasst hat:

Zunächst berichtet er über bereits konkret geplante bzw. angedachte Bauvorhaben für Gesundheits- bzw. Ärztehäuser in Bergkamen.

Als kurzfristige Maßnahmen stellt er die Teilnahme an der Praxisbörse bei der Kassenärztlichen Vereinigung am 22.03.2014 sowie Inserate in Fachzeitschriften (z.B. Ärzteblatt) und Werbekampagnen für Ausbildungsassistenten bzw. Famulaturen vor. Ebenso könnten in einem weiteren Schritt gezielt Berufsrückkehrer oder auswärtige Ärzte für eine Niederlassung beworben werden. Hierbei könnte eine Unterstützung bei der Beschaffung von Hausgrundstücken bzw. Wohnungen und/oder Praxisräumen erfolgen. Konkret sollen hierzu Informationen auf der städtischen Internetseite mit den direkten Ansprechpartnern bereit gestellt werden.

Als langfristige Maßnahme könnte noch eine Werbekampagne bei den hiesigen Abiturjahrgängen geplant werden.

Herr Semmelmann hinterfragt alternative Einflussmöglichkeiten, soweit die vg. Punkte ins Leere laufen und sich die Situation weiter verschlechtert. Herr Möllmann weist hierzu auf die Steuerungsmöglichkeiten der Kassenärztlichen Vereinigungen zur Sicherstellung hin, die allerdings erst bei einer akut drohenden Versorgungslücke greifen.

Bei den Anwesenden besteht Einigkeit dahingehend, dass eine Verbesserung der Attraktivität der Stadt für Niederlassungen von Ärzten bzw. das Vermitteln der attraktiven Rahmenbedingungen hier vor Ort an diese die Kernpunkte der Bestrebungen sein müssen.

Herr Deuse nimmt das Thema zum Anlass, eine generelle Verbesserung der Attraktivität der Stadt Bergkamen in der öffentlichen Wahrnehmung als Kernziel der Bestrebungen – auch über den Bereich der hausärztlichen Versorgung hinaus - zu fordern.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Aufhebung mehrerer Satzungen für städtische Übergangsheime

Vorlage: 10/1310

Beig. Wenske weist ergänzend zur Vorlage darauf hin, dass es sich bei der Aufhebung der Satzungen lediglich um die rechtliche Abwicklung der faktischen Sachlage handelt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die folgenden, nicht mehr benötigten Satzungen aufzuheben:

- Satzung über die Unterhaltung des Übergangsheims Celler Straße 34 vom 27.11.2001
- Satzung über die Unterhaltung des Übergangsheims Königslandwehr 60 vom 27.11.2001
- Satzung über die Unterhaltung des Übergangsheims Rünther Straße 45 vom 27.11.2001
- Satzung über die Unterhaltung des Übergangsheims Werner Straße 431 vom 27.11.2001

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen und Mitteilungen

Beig. Wenske weist auf die Ausstellung „Die missbrauchte Religion – Islamismus in Deutschland“ in den Turmarkarden in der Zeit vom 29.11. bis 12.12..2013 hin.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Im Anschluss an die Sitzung bedankt sich die Vorsitzende Middendorf im Namen der Ausschussmitglieder bei Beig. Wenske für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und verabschiedet ihn als Beigeordneten.

Middendorf
Vorsitzende

Möllmann
Schriftführer